



Besuch der Vogel-Beringungsstation am Ägelsee

Freitag, 21. September 2012

Teilnahme: 20 Personen

Leitung: Walter Schmid und Team

Der bereits traditionelle Besuch beim Bauwagen am Ägelsee fand auch dieses Jahr wieder statt. Dass das Interesse an diesem Anlass gross ist, zeigte sich an der erfreulich grossen Besucherzahl. Wer wollte, durfte die Beringungshelfer mit auf die Insel begleiten, um dort die Netze nach Vögeln abzusuchen. Wo ein gefangener Vogel hilflos im Netz hing, waren die Helfer schnell zur Stelle; der Vogel wurde befreit und in einem Stoffsäcklein zum Beringungswagen gebracht. Hier folgten dann Vermessung des Vogels, die Bestimmung seines Gewichts sowie des Körperfetts. Ganz am Schluss, bevor er dann wieder in die Freiheit entlassen wurde, erhielt der Vogel von Walter Schmid einen individuell markierten Fussring verpasst, dank dem er jederzeit wieder identifiziert werden könnte, sofern er zu einem späteren Zeitpunkt ein weiteres Mal bei einer anderen Beringungsstation gefangen oder irgendwann einmal tot aufgefunden würde. So kann viel über das Verhalten der Vögel, über deren Lebensweise, Lebensdauer oder Zugverhalten herausgefunden werden.

Einen Vogel in der Hand zu halten ist ein Erlebnis der besonderen Art. Nicht immer ist dies ganz einfach, vor allem dann nicht, wenn er nervös mit den Flügeln schlägt oder einen die Kraft seines Schnabels spüren lässt. Da kann es manchmal durchaus etwas heftig her und zu gehen. Die Kleinsten picken am stärksten, wie uns eine Blaumeise spüren liess.

Der Besuch am Ägelsee liess uns der Vogelwelt etwas näher kommen und für einmal konnte der Feldstecher zu Hause gelassen werden.

Herzlichen Dank an Walter Schmid und sein Team!

- Sandra Schweizer -



Mönchsgrasmücke - kurz vor dem Start zurück in die Freiheit